

Eingebracht in der Sitzung am 12.12.2019  
Antragsteller: Junos Studierende, AktionsGemeinschaft

### **Opt In Möglichkeit der Zeitgenossin**

Der Versand einer physischen Kopie der Zeitgenossin der Universität Wien an die Studierenden, ist nicht nur ein extrem kostspieliges und ökologisch fragwürdiges Unterfangen, sondern auch schlichtweg ineffizient. Die Zeitgenossin wird zurzeit immer nur an die Hälfte aller Studierenden geschickt, die per Rotationsprinzip ausgewählt werden. Anstatt alle Studierende hier in regelmäßigen Abständen zwangszubeglücken, sollte die Zeitgenossin nur noch an diejenigen geschickt werden, die auch wirklich an deren Inhalten interessiert sind. Es hilft absolut niemanden, wenn die Zeitung an Studierende geschickt wird, bei der die Zeitung direkt vom Postkasten in den Mistkübel wandert. Deshalb sollte die Zeitgenossin zukünftig nur noch an jene Studierende gesendet werden, die sich dafür bspw. auf der ÖH Website anmelden.

### **Die Hochschulvertretung an der Universität Wien möge daher beschließen:**

- Die ÖH Uni Wien stellt die automatische Zusendung der Zeitgenossin an alle Studierenden ein und schafft stattdessen ein Anmeldesystem, durch das sich Studierende für den Erhalt der Zeitgenossin entscheiden können.